

- Perles in Wien ferner:
Mühlen-Kalender, österreichisch-ungarischer illustrirter. 3. Jahrg. 1880. 16. Geb. in Leinw. * 3. 20; in Ldr. * 4. 40
Notiz-Kalender pro 1880. Tagebuch f. alle Stände. 16. Geb. in Leinw. * 2. 40; in Ldr. * 3. 60
Veterinär-Kalender pro 1880. Hrsrg. v. A. Koch. 3. Jahrg. 16. Geb. * 3. 20
- Peters in Berlin.
Meyer, E., Handbuch der Augenheilkunde. Deutsch v. W. Block. 2. Aufl. 8. * 10. —
- Ritter'sche Buchh. in Zoest.
Geissler, R., Album v. Soest. 8. * 2. —
- Koßberg'sche Buchh. in Leipzig.
Bosse, v., Leitfaden f. die Gemeindevorstände d. Königr. Sachsen. 4. Aufl. 8. * 2. —; cart. * 2. 25
Hartmann, G., Anleitung f. die Gemeindevorstände in Unterstützungswohnsitzangelegenheiten u. Landarmensachen. 2. Abdr. 8. — 30
- Schickhardt & Ebner in Stuttgart.
Sport. Illustrierte Blätter f. Reiter u. Pferdefreunde. 2. Bd. 4. u. 5. (Schluss-) Hft. 4. à * 4. —
- Schottlaender in Breslau.
Ballestrin, G. Gräfin, Haiderösklein. Roman. 2 Bde. 8. * 9. —; geb. * 11. —
† **Gupkow, R.**, die Baumgärtner v. Hohenschwangau. Historischer Roman. 9. u. 10. Bfg. 8. à 1. —
- Seehagen in Berlin.
Schlöffer, F. G., Geschichte d. 18. Jahrhunderts u. d. 19. bis zum Sturz d. französischen Kaiserreichs. 8. Bd. Bis zum J. 1815. 5. Aufl. Neue Ausg. 8. * 4. —
- Seemann in Leipzig.
Bilderbogen, kunsthistorische. Suppl.: Die Kunst d. 19. Jahrh. 1. Lfg. Fol. * 1. —
Renaissance, deutsche. 103. u. 104. Lfg. Fol. à * 2. 40
Inhalt: 6. Abth. Mainz, hrsrg. v. G. Heuser. 3. u. 4. (Schluss-) Heft.
- Simon in Herzberg a/S.
Vely, G., Gratiana. Eine Harzgeschichte. 16. Geb. m. Goldschn. * 3. —
- Suppan's Univ.-Buchh. in Agram.
Selak, F., zur Reform d. Gymnasiums als e. Universalschule. 8. * 1. —
- Zhienemann's Verlag in Stuttgart.
Rebau's Naturgeschichte f. Schule u. Haus. 8. Aufl., bearb. v. G. Jäger, F. Wagner u. D. Fraas. 1. Bfg. 8. — 50
- Häcker in Altona.
Guthnecht, A., das Amtsgericht u. das Verfahren vor demselben vom 1. Oktbr. 1879 ab. 8. * — 75
Schwarz, G., das Mahnverfahren vor den Amtsgerichten. 8. * 1. 20
- Veit & Co. in Leipzig.
Block, M., Handbuch der Statistik. Deutsche Ausg., zugleich als Handbuch der Statistik d. Deutschen Reichs von H. v. Scheel. 8. * 6. —
Groddeck, A. v., die Lehre v. den Lagerstätten der Erze. Ein Zweig der Geologie. 8. * 8. —
- Verlag d. Hausfreundes in Leipzig.
Trautmann, F. M., Histoire et chrestomathie de la littérature française depuis le moyen âge jusqu'à nos jours. 8. ** 5. —
- Vog in Leipzig.
Böhtlingk, O., Sanskrit-Wörterbuch in kürzerer Fassung. 1. Thl. Die Vocale. 4. St. Petersburg. * 11. 70
Klinge, J., vergleichend histiologische Untersuchung der Gramineen- u. Cyperaceen-Wurzeln, insbesondere der Wurzel-Leitbündel. 4. St. Petersburg. * 2. 80
Mémoires de l'académie des sciences de St.-Petersbourg. VII. Série. Tome XXVI. Nr. 12 et 13. 4. St.-Petersbourg. * 4. 50
12. * 2. 80. — 13. * 1. 70.
Setschenow, J., die Kohlensäure d. Blutes. 4. St. Petersburg. * 1. 70
- Berger-Levrault & Co. in Nancy.
Morgand, H., les réquisitions militaires. 8. * 5. 76
Puilbarand, L., les emprunts municipaux en France et en Angleterre. 8. * 1. 20

Nichtamtlicher Theil.

Die Verhandlungen der Commission für die Revision des Statuts des Börsenvereins.

Vierter Tag. 19. September.

An dem heutigen Tage beginnen die Verhandlungen über die Vorschläge in Betreff der Verwaltung der Angelegenheiten des Vereins, die eine gänzliche Umgestaltung der Hauptversammlung zum Ziel haben. Es wird, da der Entwurf des Börsenvorstandes nicht allgemein gedruckt vorliegt, nothwendig sein, einige Paragraphen ganz, andere zum Theil abzudrucken. Die gesperrt gesetzten Stellen sind nicht in dem alten Statut enthalten.

§. 15. Verwaltungsorgane.

Die Angelegenheiten des Börsenvereins werden:

- von der Hauptversammlung,
- von dem Vorstande,
- von den Ausschüssen, und
- von den Vorständen der Kreis-, resp. Localvereine den Bestimmungen dieses Statuts gemäß verwaltet.

§. 16. Hauptversammlung.

Jährlich einmal findet eine Hauptversammlung statt, in der Regel während der Buchhändlermesse am Cantate-Sonntag zu Leipzig, jedoch bleibt es dem Ermessen der stimmberechtigten Mitglieder einer Hauptversammlung (§. 17.) vorbehalten, einen anderen Ort und eine andere Zeit für die Abhaltung der nächsten Hauptversammlung zu bestimmen u.

§. 17. Zusammensetzung der Hauptversammlung.

Die Hauptversammlung besteht sowohl aus den stimm-

berechtigten wie aus den nicht stimmberechtigten Mitgliedern.

Stimmberechtigt sind:

- die sechs Mitglieder des Vorstandes;
 - die Delegirten der Kreis- resp. Localvereine, deren Vollmachten durch den Wahlausschuß geprüft werden;
 - die Mitglieder der ordentlichen Ausschüsse;
 - die Delegirten der Verlegervereine zu Berlin, Leipzig und Stuttgart, resp. eines solchen zu Wien.
- Nicht stimmberechtigt sind:
- alle übrigen persönlich erscheinenden Mitglieder des Börsenvereins u. Diese Mitglieder sind berechtigt, an der Debatte sich zu betheiligen, Anträge zu stellen und solche zu unterstützen.

§. 21. Wahlen.

Die Wahl der Vorstandes- und Ausschußmitglieder geschieht durch schriftliche Abstimmung. Jedem Mitglied des Börsenvereins geht vier Wochen vor dem Tage der Hauptversammlung ein gestempelter gedruckter Wahlzettel mit Bezeichnung der neu zu besetzenden Aemter zu. Diese Stimmzettel sind eigenhändig ausgefüllt an das Archivariat bis drei Tage vor dem Zusammentritt der Hauptversammlung zu remittiren. Die nach diesem bekannt zu gebenden Termin eintreffenden Wahlzettel sind ungültig.

Am Tage vor der Hauptversammlung übergibt das Archivariat die eingelaufenen Stimmzettel dem Wahlausschuß. Der Wahlausschuß macht in der Hauptversammlung den Ausfall der Wahlen, die nach einfacher Majorität erfolgen, bekannt. Bei